

Antrag
für den
Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz und Mobilität
am 23. Oktober 2018

Ina Jacobi
Geschäftsführerin

Fraktionsbüro im Neuen Rathaus
Hiroshimaplatz 1-4
Tel.:+49 (551) 400 2785
Grueneratsfraktion@goettingen.de
www.gruene-goettingen.de/stadtrat

Göttingen, 12. September 2018

Poller in der Innenstadt

Der Ausschuss möge dem Rat zum Beschluss vorlegen:

Die Einrichtung von versenkbaren Pollern wird entsprechend der Vorschläge des Doppelgutachtens im Frühjahr 2019 (vor Ostern) umgesetzt.

Begründung:

Wir setzen uns seit Jahren für die Verbesserung der Verkehrssituation in der Innenstadt ein. Ziel ist dabei, die Fußgänger*innenzone für zu Fuß gehende attraktiver zu gestalten, die schädlichen Emissionen weitestgehend draußen zu halten, und zu einem besseren Miteinander der verschiedenen Mobilitätsarten zu kommen. Insbesondere die in der Innenstadt wohnenden Menschen sollen durch die Einrichtung von versenkbaren Pollern vor Feinstaub-, NOX- und Lärmbelastung geschützt werden. Die von uns beantragte und von der Verwaltung beauftragte Doppelbegutachtung der Innenstadt hat ergeben, dass die Einrichtung von versenkbaren Pollern ein wichtiges Instrument zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse in der Innenstadt ist. In einem Workshop am 6.11.2017 zur „Verbesserung der Verkehrsverhältnisse in der Innenstadt von Göttingen“ wurden konkrete Standorte für versenkbare Poller benannt.

Im Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz und Mobilität am 24. April 2018 wurde beschlossen „Die Verwaltung wird beauftragt, die vorgeschlagenen Maßnahmen zu konkretisieren und Vorschläge hinsichtlich der technischen Art und Ausführung der Durchfahrtsbegrenzung, der Gestaltung der Innenstadteingänge als selbsterklärende Straßenräume sowie zur Verbesserung der Beschilderung auszuarbeiten.“

Im Bereich der versenkbaren Poller ist das vorliegende Konzept sehr konkret; hier bedarf es jetzt einer Detailplanung, die es ermöglicht, die Poller noch vor Ostern 2019 in der Innenstadt zu installieren, damit endlich echte Verbesserungen erfolgen.

Die regelwidrigen Durchfahrten in den Straßen der Innenstadt könnten dadurch effektiv minimiert werden.